

• the future...  ... is electric •

Bedienungsanleitung Electro Board V2 (E-Board)



Sicherheit

Einsatz

Dieses Produkt ist nicht für Extrem- oder Offroadeinsätze konzipiert.

Bitte machen Sie keine Sprünge oder Kunststücke mit dem E-Board.

Bitte fahren Sie nicht einhändig oder freihändig, das ist gefährlich.

Bitte stellen Sie den Hauptschalter immer auf die Position „ON“ (=Ein) wenn Sie das E-Board benutzen. Der Schalter sollte auch eingeschaltet sein, wenn Sie das Produkt im Leerlauf und per Fuss als Trottinett bedienen.

Bitte fahren Sie – speziell auf abschüssiger Strasse – nicht schneller als 24 km/h.

Bitte fahren Sie nicht bei Nässe oder auf sehr steilen und abschüssigen Strassen.

Fahren Sie zu Ihrem Schutz immer vorsichtig und mit entsprechender Schutzkleidung.

Das E-Board darf **nicht** im Regen oder bei Nässe gefahren werden. Der Direktantrieb der beiden Elektromotoren funktioniert mittels Presskonus direkt aus das Hinterrad. Dieses System hat den Vorteil, dass es praktisch wartungsfrei funktioniert. Als Nachteil funktioniert das System jedoch nicht bei Nässe, weil das Konussystem bei Nässe zuwenig Traktion aufbauen kann. Zudem ist die Fahrt bei nassem Untergrund mit kleinen Rädern gefährlich.

Vor der ersten Fahrt

Akku

Laden Sie das E-Board zuerst mit dem mitgelieferten Ladegerät während 2-3 Stunden auf.

Schalten Sie das Produkt während dem Ladevorgang aus (Hauptschalter auf Position „OFF“)

Technik E-Board

Rahmen

Rahmen aus Flugzeug-Alu 6061-T6, Trittbrett aus Flexholz, der Piano-Steuerkopf besteht aus einer verstärkter Alu-Konstruktion

Bremsen

2 unabhängige Bremsen, 1 Antiblockier-Frikionsbremse (Bremshebel links am Lenkrad), 1 Trittbremse (Fussbedienung) auf Hinterrad

Federung

Vorderradfederung für Ihren Komfort

Räder

5 Zoll (125mm) Hochleistungs-Polyether-Räder. Müssen nicht aufgepumpt werden, verlieren keine Luft und haben einen sehr geringen Rollwiderstand.

Antrieb

Direktantrieb mittels gefedertem Metallkonus auf Hinterrad

Gewicht

9.9 kg, extrem leicht, klappbar, zulässiges Gesamtgewicht: 100 kg

Motor

Twin-Hi-Tech-Elektromotoren mit 750 Watt

Akku

NiMH-Hochleistungsakku 8 Ah, 100% verschlossen

Dimensionen

Fahrbereit: Länge: 850, Breite: 38, Höhe: 990 / Zusammengeklappt: L: 790, B: 36, H: 26

Geschwindigkeits-Regulierung

Variabler Hebel am Lenkrad für stufenlose Beschleunigung

Freilauf

Das aktuelle Modell V2 hat einen verbesserten Freilauf, das erhöht die Reichweite

Leistungen

Höchstgeschwindigkeit: ca. 24 km/h

Reichweite über 15 km

Ladezeit

2 Std mit Original-Ladegerät (intelligenter 3,3A Smart-Charger)

Gesetze

Die Gesetze für den Betrieb von Elektrofahrzeugen variieren weltweit. Das E-Board ist in Europa und der Schweiz **nicht** für den öffentlichen Strassenverkehr zugelassen. Das E-Board entspricht **nicht** den gesetzlichen CH-Vorschriften für Elektrotrottinette. Das E-Board ist kein Spielzeug, es ist als Transportmittel für Jugendliche und Erwachsene konzipiert.

Das Homologierungsverfahren für die Zulassung dieses Fahrzeuges ist aufwändig und kostet eine Menge Geld. Aus diesem Grund ist eine Zulassung für den öffentlichen Strassenverkehr kommerziell erst dann sinnvoll, wenn ein genug grosses Volumen im Schweizer Markt abgesetzt werden kann. Eine Zulassung des V2 im Jahr 2006 ist nicht geplant. Das E-Board darf nur auf privatem Gelände benutzt werden.

Ladegerät / Akkus

Vor der ersten Fahrt muss der E-Scooter während 2-3 Stunden mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt normalerweise ca. 2 Stunden

Wenn Sie den E-Scooter nicht benutzen, sollte er alle 6-8 Wochen kurz aufgeladen werden. Schalten Sie den E-Scooter mit dem Hauptschalter ab (Position OFF), wenn Sie ihn nicht benutzen

Ladegerät



Spezifikationen:

Eingang: 220V, 50/60Hz, 2A · Ausgang: 14,4V 3,3A, 62 W · UL / CE geprüft

Ladegerät einstecken · Leuchtdiode an Charger wechselt die Farbe von grün auf rot · wenn der Ladevorgang fertig ist, wechselt die LED-Farbe wieder auf grün

Akku



Der hoch entwickelte NiMH Akku besitzt eine Kapazität von 8 Ah, später wird eine optional erhältliche 9 Ah-Variante für grössere Reichweite verfügbar sein.

Normale Ladung (Reihenfolge genau einhalten):

- 1.) Schalten Sie den Hauptschalter am E-Board **aus** (Position **OFF**)
- 2.) Stecken Sie das Ladegerät mit dem Stecker in das E-Board
- 3.) Stecken Sie erst jetzt den 220V Stecker des Ladegerätes in die Steckdose

Begründung:

Es ist wichtig, dass der Stecker des Ladegerätes **zuerst am Electro Board** eingesteckt wird! Falls fälschlicherweise zuerst das Ladegerät an 220V angeschlossen wird, leuchtet die grüne Leuchtdiode am Ladegerät auf und es erfolgt keine Aufladung des Akkus.

- Die Leuchtdiode (LED) am Ladegerät wechselt die Farbe von grün auf rot
- Wenn der Ladevorgang nach 90-120 Minuten fertig ist, wechselt die LED wieder auf grün
- Fertig, Sie können das Ladegerät jetzt ausstecken, das E-Board ist fahrbereit

Verbesserungs-Ladung (um Kapazitätsverlust des NiMh Akkus zu verhindern)

- 1.) Alle 10-12 Ladungen sollte der Akku vollständig entladen werden
- 2.) Entladen Sie das Electro Board vollständig, fahren Sie bis die Akkus völlig leer sind.
- 3.) Die LED-Anzeige am Gashebel des Electro Board wird bei tiefem Akkustand „**rot-blinken**“ und die automatische Selbstabschaltung wird aktiviert. Schalten Sie den Hauptschalter in diesem Zustand aus (Position OFF) und anschliessend wieder ein (Position ON). Fahren Sie noch einige Meter und wiederholen Sie den Vorgang 3-4x bis der Akku total leer ist.
- 4.) Lassen Sie den Akku des Electro Board 5-10 Minuten abkühlen
- 5.) Laden Sie den Akku normal auf (Hauptschalter auf OFF · Stecker des Ladegerätes in Electro Board · 220V Stecker in Steckdose · warten bis LED auf grün geht · fertig

Begründung:

Anders als Blei-Akkus haben NiMh-Akkus eine geringen Memory-Effekt. Das bedeutet, dass wenn der NiMH-Akku nicht vollständig leer gefahren wird, ein Teil der Akkukapazität verloren geht. Wenn ein NiMH-Akku beispielsweise nur jeweils 10% benutzt wird und dann wieder aufgeladen wird, „vergisst“ der NiMH-Akku mit der Zeit seine effektive Kapazität, er wird immer schwächer. Darum sollte alle 10-12 Ladungen eine vollständige Entladung erfolgen, dann hat der NiMh-Akku eine Lebensdauer von 3-4 Jahren.

Hauptschalter einschalten



Kippschalter unter dem Trittbrett auf der rechten Seite (Position ON) einschalten
zum Ausschalten auf Position OFF schalten

Fahren

Sicherungshebel leicht nach hinten ziehen, Lenkstange aufklappen



Bild: Sicherungshebel



Bild: Lenkerverschraubung

Lenkerverschraubung leicht lösen · Sicherungsknopf nach innen drücken und Lenker nach oben ziehen · Lenkerverschraubung wieder von Hand anziehen · Schalten Sie den Hauptschalter auf der Seite auf Position „ON“ · der E-Scooter ist nun fahrbereit

• the future...  ... is electric •



Beschleunigen Sie den Scooter wie ein Trottinett mit ein paar Fusstritten, ab 4,8 km/h kann der kleine Gashebel mit der rechten Hand zurückgezogen und damit beschleunigt werden



Bild: Elektronischer Gashebel mit Akkuanzeige

grün = Akku voll geladen

gelb = Akku halb geladen

rot = Akku fast entladen

Bremsen



Bild1: Hinterradbremshel links



Bild 2: Fussbremse hinten, wird mit Schuh bedient

• the future...  ... is electric •

Hauptbremse: (Bild1)

Durch betätigen des Bremshebels auf der linken Seite wird die Friktionsbremse am Hinterrad betätigt. Vorsicht, diese Bremse genügt nicht als alleinige Bremse für lange und steiler Bergabfahrten. Bremsen Sie nicht so heftig, dass das Hinterrad blockiert, es könnte beschädigt werden.

Hilfsbremse: (Bild2)

Als Hilfsbremse kann mit dem Fuss das Hinterrad gebremst werden. Die Betätigung geschieht am einfachsten mit dem Absatz. Achten Sie aus diesem Grund, dass Sie guten Schuhwerk tragen.

Zusammenklappen

Scooter mittels Kippschalter unter dem Trittbrett ausschalten (Schalter auf Position OFF) · Sicherungsschraube leicht lösen · Lenkstange einschieben · Sicherungshebel leicht nach hinten ziehen · Lenkmechanismus einklappen · fertig



Kurzfristiges Parkieren



E-Scooter mit Hauptschalter ausschalten · Sicherungshebel leicht nach hinten ziehen · Lenker ein wenig zurückschieben · der Scooter steht jetzt auf der Aluwanne in Parkposition

Rollen ohne Motor wie ein Trottinett

Der E-Scooter lässt sich auch ohne Elektromotorunterstützung als normaler Scooter benutzen. Schalten Sie zu diesem Zweck den Scooter am Hauptschalter unter dem Trittbrett immer **ein** (Position „ON“). Benutzen Sie den Scooter nun wie ein normales Trottinett.

Problemlösungen

Mehrere LED's am Gashebel leuchten auf:

- schalten Sie den Scooter am Hauptschalter aus und wieder ein

Bei anderen Problemen kontaktieren Sie Swissroller® Tel +41 44 942 02 00

Akku aufladen

- Achtung: Akku darf nur mit mitgeliefertem Ladegerät aufgeladen werden.
- Andere Ladegeräte könnten den Akku zerstören
- Akku möglichst nach jedem Gebrauch aufladen
- E-Board abschalten (Hauptschalter auf Position OFF)
- Ladegerät am Scooter unter dem Trittbrett anschliessen
- Ladegerät an 220 Volt Steckdose einstecken
- Akku ist voll aufgeladen, wenn der interne Ventilator nicht mehr läuft und das LED-Lämpchen grün leuchtet
- Lassen Sie alle 12-15 Ladungen den Scooter eine ganze Nacht am Ladegerät, dadurch werden Kapazität und Leistung des Akkus verlängert.

Lehre zur Prüfung der Räder

Als Beilage finden Sie eine Lehre zur Prüfung der Räder. Die Lehre sollte satt anliegen. Falls grössere Unregelmässigkeiten (> 3mm) sichtbar sind, sollten Sie das Rad auswechseln.



- 1.) Zur Prüfung der Seitenwände
- 2.) Zur Prüfung auf flache Stellen (Bsp. durch übermässiges Bremsen)
- 3.) Zur Prüfung auf gleichmässigen Abriebs der Räder



1.)

Halten Sie die Lehre wie auf der Abbildung 1.) auf die Räder und prüfen Sie, ob die Seitenwände etwas (ca. 1mm) vorstehen. Die orange Kunststoff wird am Hinterrad durch den Direktantrieb mit der Zeit abgenutzt. Falls kein Absatz zur Felge mehr spürbar ist, sollten Sie das Rad austauschen. Das seitlich abgenutzte Hinterrad kann jedoch noch problemlos weiter als Vorderrad benutzt werden.



2.)

Halten Sie die Lehre wie auf der Abbildung auf die Räder und prüfen Sie, dass ob keine flachen Stellen sichtbar sind. Die Lehre sollte satt am Rad anliegen.



3.)

Halten Sie die Lehre wie auf der Abbildung auf die Räder und prüfen Sie, dass ob keine flachen Stellen sichtbar sind. Die Lehre sollte satt am Rad anliegen.

Beschränkte Garantie

Swissroller GmbH garantiert Ihnen Schadensfreiheit ab Herstellerfabrik in Form von 12 Monaten Garantie ab Kaufdatum. Diese Garantie bezieht sich auf alle Materialdefekte und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen von der Garantie sind Verschleisssteile, Abnutzung durch normale Benutzung oder unsachgemässen Gebrauch. Akkus gelten als Verschleisssteile und haben eine reduzierte Garantie von 3 Monaten.